



## „DEUTSCH-FRANZÖSISCHER NACHHALTIGKEITSDIALOG 2.0 – ZUKUNFT WEITER DENKEN“

28.-29.Oktober 2021  
in Bonn

### 28. Oktober 2021 - Universität Bonn, Kurfürstliches Schloss (Am Hof 1, 53113 Bonn)

11:30 - 12:00 Uhr

**Anreise**

bis 13:00 Uhr

**Mittagsimbiss**

13:00 – 13:30 Uhr

**Eröffnung und Grußworte (Aula)**

**Birgit Münch**, Prorektorin für Internationales der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**Olivier Mentz**, Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule

**Jacques Renard**, Kuratoriumsmitglied der ASKO Europa-Stiftung

13:30 – 13:45 Uhr

**Einstieg in das Tagungsprogramm und Impulse für die Arbeitsgruppen**

**Eva Martha Eckkrammer**, Universität Mannheim

13:45 - 15:45 Uhr

**Erste Sitzung der Arbeitsgruppen**

15:45 - 16:15 Uhr

**Kaffeepause**

16:15 - 17:45 Uhr

**Weiterführung der Arbeitsgruppen**

17.45 – 18.30 Uhr

Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen

18:30 Uhr

**Abendessen**

## AG 1: Wie kann gerechte Energiewende gehen?

### Was sind die Bedingungen für eine gerechte und inklusive Energiewende?

#### Moderation

**Rachel Guyet**, Centre international de Formation Européenne (CIFE), Nizza

- a) Wie kann die Energiewende für alle Bürger\*innen zugänglich gemacht werden?
- Die Rolle der Energie-Communities in Deutschland
  - Die Rolle der Regionen
  - Gute Praxis : Neue Energietechnologien für gefährdete Haushalte

#### Referent\*innen

**Gilles Debizet**, Université Grenoble Alpes

**Olivier Guérard**, Lancey Energy Storage, Grenoble

**Florian Hanke**, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

- b) Mobilität: Eine Änderung des Mobilitätsverhaltens
- Elektroauto: für alle zugänglich?
  - Die Wiederverwertung der Batterien oder wie kann man die Umweltbelastung langfristig vermeiden?
  - Gute Praxis: Wie kann man die Nutzung der Fahrzeuge durch die Bürger\*innen unterstützen?

#### Referent\*innen

**Christophe Gay**, SNCF – Forum Vies Mobiles, La Plaine Saint Denis

**Franziska Weiser**, Carré Mobility, Berlin

- c) Die Energiewende: ein Beitrag zur Erleichterung des Energiezugangs in Entwicklungsländern
- Zugang zu nachhaltiger Energie für alle: Kosten und Vorteile
  - Die Gender-Perspektive des Energiezuganges für alle
  - Gute Praxis: Technologien für die Energiewende

#### Referent\*innen

**Quentin Boulanger**, SETEC, Paris

**Marielle Feenstra**, University of Twente, Enschede

**Morgan Mouton**, Lab'URBA, Marne la Vallée

## AG 2: Global Health und gesellschaftliche Verantwortung

### **Verbesserung von Lebensbedingungen und Infrastruktur in (west-)afrikanischen Ländern zur Reduzierung von Armut, Infektionserkrankungen und Pandemierisiken**

- a) Vor- und Nachteile verschiedener Formen von Entwicklungshilfe und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit
- b) Gewährleistung von Sozialstandards und Chancengleichheit (z.B. Corporate Social Responsibility, Universal Health Coverage) zur Reduzierung von Gesundheits- bzw. Pandemierisiken.
- c) ‚Klimaflüchtlinge‘ als Herausforderung für das Gesundheitssystem (Hygienestandards vs. Urbanisierung, Extremwetterereignisse)

#### **Moderation**

**Walter Bruchhausen**, Universitätsklinikum Bonn

#### **Referent\*innen**

**Ina Danquah**, Universitätsklinikum Heidelberg

**Eva Martha Eckkrammer**, Universität Mannheim

**Maximilian Jungmann**, Moventum Novum, Heidelberg

**Arnaud Leconte**, Centre International de Formation européenne (CIFE), Nizza

**Rainer Sauerborn**, Universität Heidelberg

## AG 3: Klimawandel und Biodiversität

- a) Dekontamination und nachhaltige Nutzung von Gewässern und Böden
- b) Auswirkungen der Kombination aus Klimawandel und intensivierter Landnutzung auf die Resilienz ökologischer und sozialer Systeme
- c) Gefährdungen von Wäldern und Gletschern: Reduzierung von Naturrisiken und -katastrophen

#### **Moderation**

**Robert Beyer**, Potsdam Institute for Climate Impact Research

#### **Referent\*innen**

**Alex Giurca**, Heidelberg Center for Environment

**Bettina Hedden-Dunkhorst**, Bundesamt für Naturschutz

**Gabriela Pfeifle**, Université Toulouse Jean Jaurès

**Ralf Seppelt**, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, Leipzig

## **29. Oktober 2021 - Universität Bonn, Kurfürstliches Schloss, Aula**

09:00 – 09:15 Uhr

### **Begrüßung**

**Olivier Mentz**, Deutsch-Französische Hochschule

### **Einführung in das Tagesprogramm**

**Meike Kartes**, ASKO Europa-Stiftung

09:15 – 11:00 Uhr

### **Podiumsdiskussion im Plenum (Austausch mit der Zivilgesellschaft)**

#### **Moderation**

**Eva Martha Eckkrammer**, Universität Mannheim

#### **Berichterstattungen:**

Rachel Guyet, AG 1

Walter Bruchhausen, AG 2

Ralf Seppelt, AG 3

#### **Kommentar**

**Ludovic Cocogne**, Leiter der Abteilung für internationale und europäische Beziehungen des Institut de Recherche pour le Développement (IRD)

**Solveig Gathelier**, Referentin für Hochschul- und Forschungswesen in Westeuropa, Französisches Ministerium für Europa und Auswärtige Angelegenheiten

**Stefan Geifes**, Direktor der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)

**Anna-Katharina Hornidge**, Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE)

11:00 - 11:15 Uhr

#### **Kaffeepause**

11:15 – 12:00 Uhr

#### **Zukunftsimpulse**

**Claire Gauthier**, Vorstellung des Projekts „Digitalskills 4 Future.eu“, Deutsch-Französische Studierendengruppe (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Université Paris I Panthéon-Sorbonne)

**Philippe Gréciano**, Vizepräsident der Deutsch-Französischen Hochschule: Abschluss-Statement

12:00 – 13:30 Uhr

#### **Mittagessen und Ende der Konferenz**

**Veranstalter:**

ASKO Europa-Stiftung  
Deutsch-Französische Hochschule

**In Kooperation mit:**

Centre Ernst Robert Curtius (CERC), Universität Bonn

**Konferenzsprachen (Simultanübersetzung):**

Deutsch, Französisch

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist angemeldeten Personen vorbehalten. Der zweite Tag der Veranstaltung wird per Livestream übertragen. Die Veranstaltung findet unter strikter Einhaltung der 3G-Regel (geimpft, getestet, genesen) statt.**

**Kontakt**

<b>ASKO Europa-Stiftung</b>  Pestelstraße 2 66119 Saarbrücken Meike Kartes Tel.: +49 (0)681 9267419 Fax: +49 (0) 681 92674-99 <a href="mailto:m.kartes@asko-europa-stiftung.de">m.kartes@asko-europa-stiftung.de</a> <a href="http://www.asko-europa-stiftung.de">www.asko-europa-stiftung.de</a>	<b>DFH</b>  Villa Europa Kohlweg 7 D-66123 Saarbrücken Sebastian Rost Tel.: +49 (0)681 9 38 12 – 180 <a href="mailto:rost@dfh-ufa.org">rost@dfh-ufa.org</a> <a href="http://www.dfh-ufa.org">www.dfh-ufa.org</a>
---	--

Über die Tagung:

**Der „Deutsch-Französische Nachhaltigkeitsdialog 2.0 – Zukunft weiter denken“** ist ein Kooperationsprojekt der Deutsch-Französischen Hochschule und der ASKO Europa-Stiftung, in Kooperation mit dem Centre Ernst Robert Curtius (CERC) in Anlehnung an die deutsch-französische Initiative “Make our planet great again”. Die Projektpartner senden damit ein gemeinsames Signal zugunsten der internationalen Klima- und Nachhaltigkeitsforschung.

Die Initiative findet zum ersten Mal vom 28.-29. Oktober 2021 in Bonn statt. Ziel des neuen Formats ist es einen deutsch-französischen Expert\*innenaustausch zu umsetzbaren Lösungsstrategien für eine nachhaltige Zukunft dauerhaft zu etablieren. Die Priorisierung des Austauschs und der Begegnung beider Zivilgesellschaften, sowie die gemeinsame Bewältigung globaler Herausforderungen werden im Aachener Vertrag von 2019 in den Mittelpunkt gestellt. Dies schafft Möglichkeiten, Expertenwissen, gesellschaftliche Trends und Potential in beiden Ländern abzubilden und innovative Lösungsansätze im Dialog mit der Zivilgesellschaft öffentlichkeitswirksam und sinnvoll zu ergänzen.